

GegenSätze

Eine wissenschaftsgeschichtliche Reise zu den Experimenten der Querköpfe

Vorlesung für HörerInnen aller Fakultäten mit Gästen aus Kunst, Physik,
Wissenschaftsgeschichte, Philosophie, initiiert von Olaf Müller
(www.farbenstreit.de)

Mit dieser Vorlesung für HörerInnen aller Fakultäten wollen wir einerseits die Neugier auf einige spannende naturwissenschaftliche Experimente zur Farberzeugung und Farbwahrnehmung wecken, die von der Wissenschaftsgeschichte überrollt worden sind: Sind sie wirklich falsch? Passen sie nicht zur heutigen Wissenschaft, oder passten sie nicht zur damaligen? Oder wurden sie nur deshalb aus dem Spiel geworfen, weil sie zu romantisch erschienen? Wie hätten sie funktionieren sollen? Kann man sie heute originalgetreu nachstellen, und wie gehen sie dann aus? Wie müsste man sie variieren, um aus ihnen weitergehende Schlüsse zu ziehen? Andererseits möchten wir aus der Betrachtung der Experimente und ihrer Geschichte einige Fragen zur Objektivität der Naturwissenschaft und ihrer Ästhetik aufwerfen: Wie eindeutig erwiesen sind die Theorien, denen wir Glauben schenken? Und wie unterscheiden sie sich von künstlerischen Bewältigungen der Wirklichkeit? – Die Experimente der Vorlesung knüpfen in lockerer Folge an die künstlerischen Interventionen von Ingo Nussbaumer (Wien) und Hubert Schmidleitner (Berlin) an, die während des Wintersemesters unter der Überschrift *Augenwerk* im TA T gezeigt werden und einerseits prismatisch erzeugten Spektralfarben nachgehen (Nussbaumer), andererseits mit physiologisch erzeugten Farben arbeiten (Schmidleitner). Diese Künstler und weitere Gäste werden in der Vorlesung mit eigenen Beiträgen auftreten, und alle HörerInnen sind eingeladen, sich an den Diskussionen, Interaktionen, Interferenzen und Kontroversen zu beteiligen.

Anmerkung: Die Nachmittage dieser Veranstaltungsreihe stehen jeweils für sich alleine; das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Interessierte können während der gesamten Laufzeit neu hinzustoßen. Wir empfehlen, sich deutlich vor dem offiziellen Beginn einzufinden und sich mit den Installationen der Ausstellung vertraut zu machen.

Dienstags, 16.15 bis 17.45 Uhr, wöchentlich:

Beginn: Dienstag, 29.10.2019.

Kurssaal am Tieranatomischen Theater.

Eintritt: frei.